

Ressort: Lokales

NRW wirbt für Heimatministerium im Bund

Düsseldorf, 15.10.2017, 04:00 Uhr

GDN - Die nordrhein-westfälische Heimatministerin Ina Scharrenbach (CDU) empfiehlt Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU), im künftigen Bundeskabinett ein Ministerium für Heimat zu schaffen: "Allerdings kann ich nur davor warnen, ein Heimatministerium als Ressort allein für den ländlichen Raum zu konzipieren. Damit würde man dem Reichtum der Heimat nicht gerecht", sagte Scharrenbach der "Welt am Sonntag".

"Das Thema muss breit aufgestellt sein." Heimat sei genauso städtisch wie ländlich. Damit widerspricht Scharrenbach Überlegungen unter anderem von Volker Kauder, dem Vorsitzenden der Unionsfraktion im Bundestag. Er hatte für ein Heimatministerium plädiert, das sich vor allem dem ländlichen Raum widmet. Die NRW-Heimatministerin hält dagegen, Stadt und Land müssten "gleich gefördert werden, man darf nie das eine gegen das andere ausspielen". Sonst würde man Millionen Menschen ausgrenzen. Scharrenbach kritisiert aber auch das Selbstverständnis des bayerischen Heimatministeriums. Laut dessen Selbstbeschreibung sind "Landesentwicklung und Breitbandausbau die zentralen Aufgaben des Heimatministeriums". Für Scharrenbach wäre es "ein ziemlich materialistischer Heimatbegriff", Heimatpflege auf schnelles Internet und gute Straßen zu reduzieren. Als wichtige Aufgabe eines Heimatministeriums bezeichnete sie hingegen, "diejenigen zu unterstützen, die in ihrer Stadt oder ihrem Dorf Heimat erlebbar machen: die vielen Menschen, die sich für ihr Brauchtum engagieren, in Heimatvereinen mitwirken oder ehrenamtlich Ausstellungen gestalten". Was sie leisteten, sei unbezahlbar. Scharrenbach führt in NRW das nach Bayern bundesweit zweite Heimatministerium.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96086/nrw-wirbt-fuer-heimatministerium-im-bund.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com